

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0254/14 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Herr Dr. Thomas Schwaiger
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	25.08.2014	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	30.09.2014	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Statusbericht des Vorstandes
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

Der Verwaltungsrat nimmt vom Bericht Kenntnis.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im Vermögensplan <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 20	Euro:

Kurzvortrag:

Allgemein

• Pressethemen

In den Monaten Juli, August und September 2014 wurden folgende Themen für die Presse aufbereitet bzw. von der Presse aufgegriffen:

- BiolN als Entsorger und Versorger
- Kanalbauarbeiten Richard-Wagner-Straße
- Kanalsanierung in der Schmalzingergasse
- Neukalkulation Straßenreinigungsgebühr
- Geruchsvermeidung beim Biomüll
- Altkleidersammlung
- Deponie Fort Hartmann
- Baustelle Jesuitenstraße
- Kanalsanierung Unsernherrn
- Kein Wasser im Ingolstädter Süden, Wasserrohrbruch Baggerweg
- Hundekotbeutelspender-Aktion
- Straßenreinigung in der Innenstadt
- Kanalbaustelle Unterer Graben
- Kaserne Oberstimm
- Presseführung Hochbehälter Hallerschlag

- **Laufende Projekte V-UK:**
 - Mitarbeiterbefragung 2014
 - Hundekotbeutelspender-Aktion
 - Gemeinschaftsprojekt im Kundencenter „Stadt und Museum 2014“
 - INTV-Beitrag „10 Jahre INKB“
 - Internetrelaunch INKB
 - Imagefotos – neue Fotos INKB für Öffentlichkeitsarbeit
 - Refresh der Imagebroschüre

- **Geplante Veranstaltungen**
 - 20. September 2014: Kindertag Kundencenter in der Mauthstraße (Ingolstädter Maskottchen-Treffen, Teilnahme am Suchspielen, Verteilung von Luftballons)
 - 17. November 2014: Zaubershow Kundencenter in der Mauthstraße (Zaubertage mit Sven Castello)

Statusbericht Finanzen und Steuerung

- **Jahresverbrauchsabrechnung**

Die Jahresverbrauchsabrechnung 2013/14 steht vor der Tür.

In diesem Zusammenhang wurden erneut die rund 27.600 Wasserzähler über die Dienstleistungsfirma der Stadtwerke Ingolstadt abgelesen. Die Ablesung mittels mobiler Datenerfassungsgeräte (MDE) hat sich bewährt, zumal über diese MDE-Geräte vor Ort auf Plausibilität überprüft sowie elektronisch an das Abrechnungssystem übergeben wird, sodass auch dieses Jahr die Ablesung auf diesem Wege erfolgte. Dadurch können erfahrungsgemäß Ablesefehler vermieden werden sowie durch die Echtwerte und damit verbundene schnellere Durchführung der Ablesungen der Jahresabschluss zeitgenauer erstellt werden.

Die Zählerablesungen fanden in der Zeit vom 01.09.2014 bis voraussichtlich Mitte September statt.

Für den Zeitraum ab dem tatsächlichen Ablesetag bis zum Geschäftsjahresende am 30.09. wird der Zählerstand dann wieder fiktiv hochgerechnet. Die Gebührenabrechnung erstreckt sich somit immer vom 01.10. bis 30.09. des jeweiligen Jahres, so hat der Bürger zu den Vorjahren stets eine gute Vergleichsmöglichkeit über seinen Verbrauch.

Durch die gleichmäßigere Verteilung der Bescheide, voraussichtlich ab 10.10.2014, 17.10.2014 und 24.10.2014 werden die Serviceeinheiten entlastet und ein schnellerer Geldfluss angestrebt.

Bereits in der letzten Jahresabrechnung hat sich das neue gemeinsame Kundencenter in der Mauthstraße als gute Möglichkeit für den Bürger ergeben, sich seine zeitgleich mit den Stadtwerken terminierte Abrechnung von beiden Gesellschaften im Herzen der Stadt komfortabel erklären zu lassen.

Fragen zur Jahresabrechnung oder den Zählerständen können zeitnah und serviceorientiert im persönlichen Gespräch und zentraler Lage mit beiden Gesellschaften, den Stadtwerken Ingolstadt GmbH und den Ingolstädter Kommunalbetrieben AöR, unter einem Dach abgewickelt werden.

Bereich Wasserversorgung und Entwässerung

- **Hydraulische Entlastung Altstadt – Auf der Schanz, Jesuitenstr., Johannesstr., Harderstr., Gymnasiumstr.**

Jesuitenstraße Teil West, von „Auf der Schanz“ bis „Oberer Graben“

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Jesuitenstraße Ost, von „Oberer Graben bis Konviktstraße“

Als Fortführung zur o. g. Maßnahme wird die Verlegung eines Kanals DN 600 in der Jesuitenstraße zwischen dem Oberen Graben und der Neubau-/Konviktstr. geplant.

Mit der Bauausführung wird erst nach Klärung der Oberflächengestaltung begonnen.

- **Erschließung Baugebiet Zuchering – Fort X**

Die Verlegung der Abwasser- und Niederschlagswasserkanäle ist erfolgt.

Das Pumpwerk für das Baugebiet ist installiert und wird voraussichtlich Ende September in Betrieb genommen. Die Arbeiten der Nachfolgewerke sind davon nicht berührt und können ungehindert durchgeführt werden. Dies betrifft auch die insgesamt zu verlegenden ca. 1.100 m Wasserversorgungsleitungen und 63 Hausanschlüsse.

- **Erschließung Baugebiet Irgertsheim „Am Kirchberg“**

Die Erschließung des Baugebietes im Norden von Irgertsheim als auch das Sickerbecken südl. der ST2214 ist fertig gestellt.

Es werden noch kleinere Restarbeiten sowie Anpflanzungen vorgenommen.

- **Kanalsanierung Beilngrieser Straße**

Die Sanierung in offener Bauweise sowie die Innensanierung in der Beilngrieser Straße sind fertig gestellt worden. In den Nebenstraßen werden nach der Fertigstellung der Oberfläche, Restarbeiten durchgeführt.

- **Erschließung „Friedrichshofen West“**

Die Maßnahme verläuft im Zeitplan.

- **Etting – hydraulische Ertüchtigung**

Aufgrund der umfangreicheren Oberflächenwiederherstellung, des angetroffenen Felsens und der Mitverlegung von Wasser- und Gasleitungen verschiebt sich die Fertigstellung der Kanalbaumaßnahme auf Ende Oktober.

- **Pilotprojekt Unsernherrn**

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

- **Kanalsanierung Senefelder Straße**

Die Kanalsanierung mit dem TIP-Verfahren wurde erfolgreich abgeschlossen.

Die Planung für die gemäß dem GEP erforderliche hydraulische Aufdimensionierung und die Innensanierung in den restlichen Abschnitten läuft. Die Fertigstellung ist für die KW 39 vorgesehen.

- **Unterführung Nordtangente/Ettinger Straße – Kanalumverlegung und Hydraulische Ertüchtigung, Umverlegung der Wasserversorgungsleitung, Richard-Wagner-Straße**

Die Maßnahme wurde Ende Mai begonnen und verläuft im Zeitplan. Die Fertigstellung erfolgt in der KW 39.

- **Bunsen- und Lechermannstr.**

Die Maßnahme ist fertig gestellt. Derzeit laufen noch kleinere Restarbeiten.

- **Sanierung Künettekanal**

Die Arbeiten sind zum größten Teil abgeschlossen. Die Endhaltung mit dem Auslauf in die Donau wird, abhängig von Donau-Pegelstand, voraussichtlich in der KW 38 innensaniert.

- **Erneuerung Unterer Graben**

Mit der Erneuerung des Hauptkanals inkl. aller Anschlussleitungen im Bereich zwischen Harderstraße und Proviantstraße, wurde am 01.09.2014 begonnen. Die Fertigstellung ist für Juni 2015 geplant.

- **Überflutungsschutz „Am Burggraben“ – BA2**

Die INKB beabsichtigen den Überflutungsschutz „Am Burggraben“, der im Jahr 2008 untersucht wurde nun mit dem 2. Bauabschnitt fertigzustellen.

Der 1. Bauabschnitt wurde bereits im Jahre 2009 erstellt. Hierbei wurde „Am Burggraben“ und im „Elsterweg“ ein neuer Entlastungskanal sowie im weiteren Verlauf ein Sickerbecken errichtet.

Im jetzigen 2. Bauabschnitt wird nun im westlichen Abschnitt des Elsterweges als auch in einem Teil des Burggrabens ebenfalls ein Entlastungskanal DN 600 mit Anschluss an den 1. BA erstellt werden.

Die Baumaßnahme ist derzeit ausgeschrieben und wird am 16. September submissioniert. Es ist geplant mit der Maßnahme noch im Oktober zu beginnen und diese, entsprechend der Witterung, bis Ende April abzuschließen.

Im Anschluss an die Kanalbaumaßnahme in offener Bauweise werden die erforderlichen Innensanierungsarbeiten durchgeführt.

- **Innensanierung Tengstr. 2. BA**

Im Zuge der Eigenüberwachung wurden 2009 ca. 4,9 km Mischwasserkanal in den Durchmesser DN 200 bis DN 1200 mit den dazugehörigen Anschlussleitungen TV untersucht. Im ersten Bauabschnitt wurden die Kanäle in den Nebenstraßen als auch die Anschlussleitungen saniert. Ab der KW 38 wird der Hauptsammler in der Tengstraße saniert. Die Arbeiten hierfür werden in der KW 41 abgeschlossen.

- **Erschließung „Georg-Heim-Str.“ in Mailing**

In Mailing wird derzeit die Planung zur Erschließung der Georg-Heim-Straße erstellt.

- **Tiefbrunnen 5 im Wasserwerk I**

Die Pumpversuche wurden abgeschlossen. Die Ergebnisse daraus führten zu einer Leistungsfähigkeit des Brunnens von 60 l/s. Zum Bau des Brunnenhauses wurden die Baumeisterarbeiten beschränkt ausgeschrieben, das Gebäude wird im Herbst errichtet. Parallel dazu werden die ma-

schinentechnische Ausrüstung, Brunnenpumpe und Elektrotechnik separat ausgeschrieben. Die Leitungsanbindungen an das Wasserwerk I für Rohwasser, Strom und Steuerung werden ebenfalls im Herbst erstellt.

- **Sanierung Hochbehälter Hallerschlag**

Die Arbeiten im Außenbereich sowie in der ersten Wasserkammer sind weit fortgeschritten. Im Innenbereich besteht derzeit ein leichter Zeitverzug von ca. 2 Wochen. Die Arbeiten am Einlaufbauwerk in den Manterinbach sind bereits abgeschlossen. Nach Fertigstellung und Wiederinbetriebnahme der ersten Kammer wird Anfang Oktober mit der Innensanierung der zweiten Behälterkammer begonnen. Daneben wird auch der Vorraum und Rohrkeller des Hochbehälters renoviert. Die Beendigung der gesamten Sanierungsmaßnahme ist für Ende Februar 2015 vorgesehen.

- **Ober-/Unterhaunstadt, Bestand- und Zustandserfassung privater GEA**

Die Übergabepunkte (Revisionsschächte) wurden geodätisch erfasst und die Deckel-, und Sohlhöhen eingemessen. Die Revisionsschächte dienen zum einen als Anhaltspunkt zur Bestandserfassung privater GEA bei der TV-Inspektion, zum anderen erfolgt über den Verschnitt der ermittelten Sohlhöhen mit dem Grundwassermodell Ingolstadt (Lastfall hohe Grundwasserstände, ca. HW10) die Ermittlung der Fremdwasserrelevanz. Die Grundstückseigentümer deren Grundstücksanschlüsse untersucht werden sind angeschrieben und über die TV-Befahrung informiert worden.

Die Untersuchung der Schmutzwassergrundstücksanschlüsse, die aufgrund ihrer Tiefenlage im Grundwasserbereich liegen, verläuft planmäßig.

Bereich Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

- **Bauschuttdeponie für Kleinanlieferer und Wertstoffhof:**

Nach ersten Schätzungen für dieses Jahr wird die Menge des angelieferten Bauschutts auch in diesem Jahr voraussichtlich weiter steigen:

Bauschutt 2013 insgesamt: 3.690 m³

Bauschutt 2014 1. Halbjahr 1.950 m³

Das wären bei gleichbleibender Anlieferung dann vermutlich rund 3.900 m³

- **Ramadama:**

Die meisten Aktionen für dieses Jahr wurden inzwischen durchgeführt. Die Teilnehmerzahl von über 2600 war in der „Ramadama-Historie“ bisher einmalig hoch. Im Durchschnitt hatten wir immer 1900 bis 2300 Teilnehmer.

- **Fuhrparkmanagement:**

Derzeit werden die Vorbereitungen getroffen für das Audi Leasing Pilotprojekt mit drei Gasfahrzeugen Audi A3 g-tron im Rahmen des Stadtratsantrages „Power to gas“. Zwei Fahrzeuge werden in den Fahrzeugpool der Stadt und eines bei INKB eingesetzt. Neben dem Umweltgedanken erhoffen wir uns auch detaillierte wirtschaftliche Daten über die Kosten von Leasingfahrzeugen für den Fahrzeugpool.

Auch der neue Umweltreferent erhält noch in diesem Monat als Dienstfahrzeug eine Audi A3 g-tron.

- **Allgemeine Reinigung:**

Unkrautbekämpfung läuft derzeit auf Hochtouren um vor der Laubaufnahme das Stadtbild noch weiter verbessern zu können.

- **Vollanschlussgebiet Innenstadt:**

Es hat eine weitere Begehung mit dem Fachinstitut INFA stattgefunden.

Kurzzusammenfassung:

- Das Gesamtergebnis wieder etwas besser als im Vorjahr, obwohl das Wetter schöner war und dadurch mehr Leute unterwegs waren.
- Der Verschmutzungsgrad vor der Reinigung ist weiterhin sehr hoch.
- Das Kriterium Unkraut ist kein negativer Einflussfaktor mehr (gute Beseitigung).
- Im Gesamtergebnis sind wir mit der Sauberkeit nach Reinigung im oberen Drittel deutschlandweit einzuordnen.